



## AUF DIE PLÄTZE. FERTIG? WEBQUEST!

### Berufsorientierung für Real- und Hauptschülerinnen

#### Didaktischer Leitfaden

Dieser Leitfaden bietet Ihnen Anregungen und Vorschläge für die Durchführung eines Webquests zur Berufsorientierung für Mädchen.

Folgende Module finden Sie in diesem Leitfaden:

- Hintergrundinformationen zur Berufswahl von Mädchen / Chancen in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen
- Ablauf des Webquests
- Grundlegende Lernziele des Webquests
- Vorbereitung des Webquests: allgemeine Informationen zur Durchführung,
- Materialliste
- Einstieg: Brainstorming Traumberufe
- Einführung LizzyNet
- Tipps und Hinweise zu den einzelnen Webquest-Stationen
  - Station 1: Wie viele Ausbildungsberufe gibt es überhaupt?
  - Station 2: Promi-Fahndung im Netz
  - Station 3: Interessen und Berufe finden zusammen
  - Station 4: Mit Hand und Hirn – Berufsbilder im Handwerk
  - Station 5: Berufssimulation: was macht eigentlich eine ...?
  - Station 6: Welche Lehrstelle gibt es in meiner Nähe?
- Spiel beenden
- Abschluss und Feedback-Runde



## Hintergrundinformationen zur Berufswahl von Mädchen

Obwohl es über 400 verschiedene Ausbildungsberufe gibt, entscheidet sich die Hälfte der Mädchen unter gerade mal zehn Berufen. Diese Top-Ten unter den favorisierten Berufen sind jedoch stark überlaufen, so dass eher geringe Aussichten auf eine Lehrstelle oder Anstellung bestehen. Andere typische Mädchenberufe, wie Krankenpflegerin, Friseurin, Bürokauffrau, weisen nur geringe Verdienstmöglichkeiten auf oder bieten kaum Weiterentwicklungs- bzw. Aufstiegsmöglichkeiten. Mit anderen Worten: Viele Chancen auf dem Arbeitsmarkt werden kaum genutzt, viele Talente bleiben unentdeckt.

## Chancen in technisch-naturwissenschaftlichen Berufen

Mädchen schätzen ihre Kompetenz z.B. in technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen viel geringer ein als ihre wahren Fähigkeiten beweisen. Daher scheuen sie sich, in entsprechenden Branchen Fuß zu fassen und verbauen sich leider viel zu oft die Möglichkeit, in Berufe einzusteigen, in denen Fachkräftemangel herrscht und die besser bezahlt werden. Zusätzlich kennen Jugendliche viele Berufe überhaupt nicht und nehmen daher die Bandbreite an Möglichkeiten, die ihnen offen stehen könnten, gar nicht wahr.

Ziel dieses Berufsorientierungs-Angebot ist es, Mädchen Wege zu eröffnen und ihnen alternative Berufsfelder vorzustellen, damit sie ihre Chancen uneingeschränkter wahrnehmen können. Damit dies gelingt, werden in diesem Webquest wichtige Recherche- und Infoquellen im Internet vorgestellt, die später als Grundlage und Ausgangspunkt für die eigenständige Berufsorientierung dienen:

- Wer informiert im Netz über die Vielzahl an Ausbildungswegen?
- Welche Talente und Interessen sind für welche Berufe gefragt?
- Wo kann ich mich bewerben?
- Wie sieht der Alltag in einzelnen Berufen aus?
- Welche Tools helfen bei der Selbsteinschätzung?
- Wie sehen der Ausbildungsmarkt und Studienangebote in meiner Region aus?

## Zielgruppe

Der Webquest zur Berufsorientierung richtet sich an Mädchen aus Haupt- oder Realschulen ab Klasse 7. Die verschiedenen Stationen thematisieren daher schwerpunktmäßig Ausbildungsberufe, die ohne Abitur/Fachabitur ergriffen werden können.



## Ablauf des Webquests

In sechs Webquest-Stationen sollen die Teilnehmerinnen allein oder in Kleingruppen einzelne Aufgaben mithilfe von Informationsangeboten im Internet recherchieren und Fragestellungen lösen. Um die Stationen zu meistern, müssen die Mädchen zusätzlich mit verschiedenen Kommunikations- und Interaktionsformen auf LizzyNet arbeiten.

Die Lösungen teilen die Mädchen auf verschiedenen Wegen der Moderation mit (Quick-Message oder per E-Mail) oder ermitteln diese in interaktiven Quizabfragen auf der Online-Plattform LizzyNet.

Bei zutreffender Antwort erhalten die Mädchen ein Lösungswort. Falls ein Fehler vorliegt, bekommen sie von der Moderation Tipps und Strategien für einen weiteren Anlauf. Die sechs Lösungswörter aus den Stationen ergeben zusammen einen Lösungssatz. Die Gruppe, die als Erste den Lösungssatz ermittelt, hat gewonnen.

Dauer für die Durchführung des Webquests ca. 1 Stunde.  
Allgemeine Einführung zu LizzyNet: ca. 30 Min. zusätzlich

## Lernziele

Der Webquest zur Berufsorientierung setzt den Schwerpunkt auf drei Bereiche, um Mädchen in die Lage zu versetzen, sich selbstständig mit der eigenen Berufswahl auseinander zu setzen: Kenntnis von Internetangeboten zur Berufswahl, Ermittlung eigener Stärken und Schwächen, Vermittlung von Medienkompetenz.

- *Wo kann ich mich über Berufe und Ausbildungswege informieren? Welche Berufe gibt es, welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?*  
Hierbei lernen die Mädchen wichtige Internetadressen kennen und sie üben, innerhalb der Datenbanken und Webseiten selbstständig zu recherchieren.
- *Wie kann ich mich selbst einschätzen, wo liegen meine Interessen und Fähigkeiten?*  
In einem Internet-Selbsttest lernen die Mädchen spielerisch, sich einmal ganz unvoreingenommen selbst neu einzuschätzen.
- *Wer im Internet geschickt recherchiert, bekommt ein Spektrum an Informationen angeboten, das weit über die Erfahrungen im eigenen unmittelbaren Umfeld hinausgeht.*  
Um diesen Vorteil nutzen zu können, macht der Webquest die Teilnehmerinnen mit wichtigen Online-Tools bekannt: Gezielter Umgang mit Suchmaschinen, Datenbankrecherche, Kommunikation im Internet sowie interaktive Lernmodule auf LizzyNet.



## Vorbereitung zur Durchführung des Webquests

### Voraussetzungen

Die einzelnen Stationen des Webquests wurden so konzipiert, dass sie kein spezielles Vorwissen von Seiten der Teilnehmerinnen voraussetzen. Eine vorausgehende inhaltliche Vorbereitung und Sensibilisierung für die Thematik sind natürlich vorteilhaft: geschlechtsspezifische Berufswahl, Traumberufe, Lehrstellenmarkt, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, etc.

➔ Als ModeratorIn sollten Sie unbedingt den Webquest vorher durchgespielt haben. Bitte achten Sie überall darauf, dass alle Links noch aktuell sind und die Informationen auf den Internetseiten mit den Aufgaben und Lösungen des Webquests übereinstimmen. Manche Seiten und Datenbanken werden von den Betreibern laufend ergänzt und aktualisiert. Änderungen sollten Sie in die Lösungen bzw. Aufgabenblätter einbeziehen.

### Vorbereitung auf LizzyNet

➔ Als ModeratorIn sollten Sie sich vorab mit den verschiedenen Bereichen der Mädchenplattform [www.LizzyNet](http://www.LizzyNet) vertraut machen.

➔ Bitte wenden Sie sich vor der Durchführung des Webquest an die LizzyNet-Redaktion. Sofern Sie noch nicht als Lehrkraft oder Multiplikatorin registriert sind, wird sie Ihnen einen Zugang zur Plattform einrichten. Außerdem müssen Sie für die Durchführung der Webquest als ModeratorIn des Clubs „Webquest“ eingetragen werden – auch dies erledigt die LizzyNet-Redaktion gerne auf Anfrage für Sie! Kontakt: [redaktion@lizzynet.de](mailto:redaktion@lizzynet.de)!

➔ Schauen Sie sich vor allen Dingen die für die Webquest benötigten Stationen in der Berufswelt (Ökoberufe), im KnowHow-Bereich (Onlinekurse/Aufgaben Webquest) an. Schauen Sie sich auch vorab im Club „Webquest“ auf LizzyNet in der Community (LizzyClubs/Wissen & Lernen) um und lernen Sie die verschiedenen Kommunikationsformen (Chat, Forum Quickmessage, Email) kennen: Probieren Sie sich einfach einmal aus!

➔ Bei Fragen wenden Sie sich einfach an die LizzyNet-Redaktion ([redaktion@lizzynet.de](mailto:redaktion@lizzynet.de) oder in der Online-Liste auf LizzyNet)

➔ Zu Beginn der Webquest müssen sich alle Mädchen auf LizzyNet anmelden bzw. registrieren. Dies erfolgt aus Sicherheitsgründen per Handyverifizierung (Mädchen melden sich mit ihrer Handynummer an, das Passwort wird als SMS auf das Handy geschickt) und dauert nur wenige Sekunden. Zur Sicherheit, falls ein Mädchen sich zum Beispiel nicht per Handy anmelden möchte, können Sie sich auch vorab durch die Redaktion einige Gastzugänge einrichten lassen (Kontakt: [redaktion@lizzynet.de](mailto:redaktion@lizzynet.de)).



## Medienkompetenz

Die Teilnehmerinnen sollten grundlegende Medien- und Internetkompetenz mitbringen:

- Handhabung von Internet-Suchmaschinen
- E-Mails schreiben
- Arbeiten mit mehreren offenen Browser-Fenstern bzw. Tabs (beim Tabbed- Browsing Firefox)
- Copy & Paste: Markieren von Texten im Internet, mit „Strg + C“ kopieren und mit Strg + V“ in ein anderes Textfeld (z. B. E-Mail) kopieren.

↳ Üben Sie mit den Teilnehmerinnen eventuell das Wechseln der Browserfenster sowie „Copy & Paste“ kurz vorher. Die Beherrschung dieser Funktionen ist wichtig für die Lösung der einzelnen Webquest-Stationen!

- Grundlegende Kenntnisse auf LizzyNet (siehe: Abschnitt Einführung LizzyNet)

## Technische Voraussetzungen

- Mindestens ein internetfähiger Rechner für zwei Teilnehmerinnen
- Ein Rechnerplatz für die Moderation
- Flashplayer (ist auf den meisten moderneren Systemen installiert. Kostenloser offizieller Download: <http://www.adobe.com/downloads/>)
- Um mit dem Quickmessage-Modul von LizzyNet zu arbeiten, müssen Pop-Ups zugelassen werden. Wer diese in seinem Browser oder beispielsweise durch die Google-Toolbar gesperrt hat, kann diese Sperrung für die Dauer des Spiels aufheben.
- Für eine kurze Einführung in LizzyNet ist ein Beamer vorteilhaft.

↳ Die Teilnehmerinnen können den Webquest allein oder in Partnerarbeit durchführen. Das LizzyNet Team hat in den Testdurchläufen die besten Ergebnisse erzielt, wenn sich je zwei Teilnehmerinnen einen internetfähigen Rechner teilen und somit ein Wettbewerbsteam bilden.

## Materialliste

Zur Durchführung des Webquest werden folgende Dateien / Materialien benötigt:

- Einführungsrunde: Flipchart / Tafel oder ähnliche Präsentationsmöglichkeit
- Mehrere Zettel / Notizkärtchen für die Teilnehmerinnen zum Brainstormen
- Aufgabenblatt für Teilnehmerinnen
- Lösungsblatt für Teilnehmerinnen
- „Urkunde“ oder Zertifikat für die Siegerinnengruppe(n)
- Karten für die Notierung des Lösungssatzes



## Einstieg: Brainstorming Traumberufe

Teilen Sie Kärtchen aus und fordern die Mädchen auf, hierauf ihren Traumberuf deutlich zu notieren. Die Mädchen sollen einzeln die Kärtchen an ein Pinboard heften (Tafel etc. geht natürlich auch) und kurz ihre Wahl kommentieren.

➔ Bewerten Sie selbst die „Traumberufe“ der Teilnehmerinnen zunächst nicht. Nach Beendigung des Webquests werden die einzelnen Berufe / Berufsfelder als Gesprächsanlass genommen, die neu gewonnenen Erfahrungen mit den ursprünglichen Zielen abzugleichen und einen „Fahrplan“ für deren Realisierung aufzustellen.

## Einführung in LizzyNet

Bevor Sie die Aufgabenblätter verteilen, sollten Sie die Mädchen/Gruppen bitten, sich auf LizzyNet einzuloggen. (Eigene Anmeldung der Mädchen und/oder Passwort/Zugangsdaten auf Flipchart schreiben).


➔ Gastzugänge für LizzyNet sollten Sie vorab von der LizzyNet-Redaktion erhalten haben .

Erläutern Sie kurz die Bereiche und Navigation auf LizzyNet (per Beamer): Stellen Sie dabei die wichtigsten Funktionen zur Lösung des Webquests vor:

### **E-Mail**

Bereiten Sie eine kurze E-Mail zur Begrüßung der Teilnehmerinnen in der Rubrik „LizzyPrivat/ Mein LizzyMail“ vor und bitten Sie die Mädchen diese zu beantworten. So stellen Sie sicher, dass alle mit der E-Mail-Funktion auf LizzyNet vertraut sind.

### **Quickmessage**

In der Community finden Sie in der Onlineliste, aber auch in der Clubübersicht des Clubs Webquest folgendes Icon für die Message- Funktion: 

Die versendete Quickmessage erscheint nach kurzer zeitlicher Verzögerung bei der Empfängerin in einem Popup-Fenster auf dem Bildschirm. Bitten Sie die Mädchen einer benachbarten Gruppe eine kurze Quickmessage zu schreiben und zu beantworten. Über den „Antworten“- Button öffnet sich erneut das Eingabeformular.

### **Aufgabe**

Aufträge im Verlauf des Webquests können die Teilnehmerinnen im Knowhow Bereich auf LizzyNet unter „Onlinekurse“ abrufen („Auf die Plätze. Fertig? Webquest!“). Zeigen Sie den Teilnehmerinnen, wo sie diese abrufen können.

### **Check**

Um die Gruppen mit den interaktiven Aufgabenmodulen vertraut zu machen, bietet es sich an, den vorbereiteten „CHECK-Test“ durchzuführen. Hier sollen die Mädchen eine Frage beantworten und sehen, wie sie später zu der richtigen Lösung in einer Aufgabenstellung kommen.



## Tipps und Hinweise zu einzelnen Webquest-Stationen

- ↳ Bevor Sie den Startschuss zum Webquest geben, sollten Sie vorher die Aufgabenblätter ausgedruckt haben und diese mit den Notizkärtchen für den Lösungssatz austeilten.
- ↳ Erläutern Sie den Ablauf des Webquests: Aufgaben, die über die Online-Lernplattform LizzyNet und per Internet gelöst werden sollen, kurze Inhaltsbeschreibung/ Ziel, Hinweis auf Lösungssatz, Hinweis auf Gewinnerin und Arbeiten in Kleingruppen.

### Station 1: Wie viele Ausbildungsberufe gibt es überhaupt?

Recherche auf der Berufsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit, BerufeNet:  
<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

Auf BerufeNet findet sich eine umfangreiche Auswahl an Berufen, die je nach Schulabschluss und Ausbildungsweg individuell sortiert werden können. Lernziel ist es, die Teilnehmerinnen in die Lage zu versetzen, sich gezielt suchend aber auch stöbernd/entdeckend in der Datenbank zu bewegen. Sie sollen die Navigation und Informationstiefe von BerufeNet kennen lernen, um selbstständig gezielte Recherchen durchführen zu können. Die Teilnehmerinnen sollen sich bewusst werden, dass es viele Wege und Möglichkeiten gibt, passende Berufe und Studiengänge zum eigenen Interessensspektrum zu finden. Die Aufgabenstellung ist daher bewusst quantitativ gestaltet, um ein Bild über die Vielzahl der Wahlmöglichkeiten zu vermitteln.

Dauer dieser Aufgabe ca. 10 Min.

- ↳ Die Berufsdatenbank wird laufend aktualisiert! Bitte erkundigen Sie sich unmittelbar vor Durchführung des Webquests, ob die angegebenen Lösungszahlen noch aktuell sind.

### Station 2: Promi-Fahndung im Netz

Auf spielerische Art und Weise sollen die Mädchen erkennen, dass viele ihrer Vorbilder in der Showbiz-Branche sehr gute schulische Leistungen erzielten oder hochqualifizierte akademische Ausbildungen absolviert haben. Hierbei lernen Sie über Suchmaschinen zu recherchieren, die individuelle Lösungsstrategien ermöglichen.

Bei dieser Station wird erstmals das Aufgabenmodul für die Lösung der Aufgabe auf LizzyNet benötigt. Es gibt keine Lernkontrolle durch die ModeratorIn, denn die Software generiert automatisch das Lösungswort, wenn die Frage richtig gelöst wurde.



- ➔ Die interaktiven Aufgaben für die Gymnasiastinnen befinden sich im Bereich Knowhow/Onlinekurse/Webquest unter „Gruppe 1“!
- ➔ Gehen Sie zwischendurch zu den einzelnen Gruppen und vergewissern Sie sich, dass alle Gruppen mit der Handhabung von LizzyNet zurecht kommen.

Dauer dieser Aufgabe ca. 5 Min.

### **Station 3: Interessen und Berufe finden zusammen**

Webseite: <http://www.planet-beruf.de/BERUFE-Universum.119.0.html>

Mit wenigen Mausklicks können die Teilnehmerinnen eine Liste mit Berufen, die zu Ihren Interessen passen, erstellen. Die Interaktion ist ein Angebot der Agentur für Arbeit und wurde für Haupt- und Realschüler/innen entwickelt, die nach einem passenden Ausbildungsberuf suchen.

Im BERUFE-Universum können Jugendliche herausfinden, welche Berufe zu ihren Interessen passen und für welche Berufe sie besonders geeignet sind. In einem Selbsterkundungsprogramm erfahren sie mehr über ihre eigene Stärken und in welchen Berufen sie damit punkten können. Der Computer generiert dann die persönliche Liste mit passenden Berufen, die für eine weitere Recherche ausgedruckt werden kann, beispielsweise auf BerufeNet.

Diese Webseite arbeitet mit Bildern und Assoziationen und zeichnet sich dadurch aus, dass sie sehr wenig textlastig ist. Dies ist insbesondere für eher lernschwache Teilnehmerinnen vorteilhaft, weil der Zugang zur Berufsorientierung auf einer ganz einfachen und intuitiv sehr leicht zu handhabenden Plattform stattfindet. Die Teilnehmerinnen können viele verschiedene Varianten ausprobieren und später spielerisch die Verknüpfung von eigenen Interessen und Berufsbildern testen.

Dauer dieser Aufgabe ca. 15-20 Min.

### **Station 4: Mit Hand und Hirn – Berufsbilder im Handwerk**

In dieser Station geht es darum, verschiedene Tätigkeiten zu konkreten Berufsbildern im Handwerk zuzuordnen. Hierbei soll die Aufmerksamkeit für handwerkliche Berufe erhöht werden, denn diese bieten oft gute Aufstiegsmöglichkeiten (Meister, Selbstständigkeit) und haben durch die duale Ausbildung bei Arbeitgebern in vielen Fällen ein höheres Ansehen als Ausbildungswege auf Berufsfachschulen.

Dauer dieser Aufgabe ca. 5-10 Min.



## **Station 5: Berufssimulation: Was macht eigentlich eine...?**

**Webseite:** [http://www.girlsday.de/zielgruppen/maedchen/interaktiv/girls\\_planet/girls\\_planet/](http://www.girlsday.de/zielgruppen/maedchen/interaktiv/girls_planet/girls_planet/)

Auf den Seiten der Initiative "Girl's Day" gibt es eine spielerische Simulation zu verschiedenen Berufsfeldern im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich.

Das Spiel ist speziell für Mädchen entwickelt worden und hat durch die simulierten Gespräche mit Frauen, die in diesem Beruf erfolgreich sind und über die Tätigkeit informieren, einen hohen Identifikationsfaktor. Fähigkeiten wie Rechnen, räumliches Denken, analytisches Schlussziehen werden in kurzen Onlinespielen erprobt. Die Mädchen suchen sich eine Spielfigur aus, die sich durch die Lernfortschritte und Informationszuwachs "weiterentwickelt". Das sorgt für eine hohe Spielmotivation. Hier ist der Spiel- und Unterhaltungsfaktor die Eingangstür zu Technik und Naturwissenschaften.

In dieser Aufgabe wurde ein Beruf (Chemikantin) exemplarisch ausgewählt, um die Tiefe der Informationen, die durch dieses Spiel vermittelt werden, zu verdeutlichen. Als Lösungsweg dient hier ein Multiple-Choice-Test, den die Mädchen im Bereich „KnowHow/Onlinekurse/Webquest“ auf LizzyTraining lösen. Der Test soll den Teilnehmerinnen einen Leitfaden durch das Spiel geben und die Aufmerksamkeit für die Vermittlung der Lerninhalte erhöhen.

Dauer dieser Aufgabe ca. 15-20 Min.

## **Station 6: Welche Lehrstelle gibt es in meiner Nähe?**

www.meinestadt.de ist ein bundesweites Städteportal. Die lokale Suche kann für alle 12.241 deutschen Städte angewählt werden. Die Wettbewerbs-Teilnehmerinnen können daher für ihre eigene Stadt nach offenen Lehrstellen fahnden und recherchieren, welche konkreten Angebote für sie in Frage kommen. Damit die Arbeitsergebnisse vergleichbar sind, soll nach freien Lehrstellen einer bestimmten Branche gefahndet werden.

Ziel dieser Station ist es, eine lokale und auch reale Komponente in den Spielverlauf einzubringen. So gewinnen die Teilnehmerinnen einen ersten Einblick in Online- Stellenportale.

Dauer dieser Aufgabe ca. 10 Min.

## **Spiel beenden**

Wer die Stationen 1-6 gelöst hat, schreibt den Lösungssatz auf das Kärtchen, das Sie zu Beginn des Webquests ausgeteilt haben und übergibt dieses der Moderation. Lassen Sie die anderen Gruppen den Webquest zu Ende durchführen.



In der Zwischenzeit bietet es sich für die „fertigen“ Teilnehmerinnen an, einzelne Webquest-Stationen nochmals individuell mit persönlichen Bezügen durchzugehen. Zum Beispiel eigene Stärken/ Interessen ermitteln, die lokale Lehrstellenplatzsuche auf Fundstücke zu untersuchen, die für die eigene Situation relevant ist, auf BerufeNet eine Liste mit Lieblingsausbildungsberufen erstellen oder die Simulation auf Girl's Planet mit anderen Berufen durchspielen.

## Aufgreifen der Erfahrungen aus dem WebQuest

Führen Sie eine kurze Feedbackabfrage zum Webquest durch: Hat der Webquest Spaß gemacht, welche Stationen waren schwierig/leicht? Wie leicht/schwer fiel der Umgang mit LizzyNet?

## Feedback-Runde

Auch eine Inhaltliche Feedbackabfrage ist interessant:

- Welche Infos oder Webseiten waren neu, interessant bzw. überraschend?
- Zu welchen Themen besteht mehr Informationsbedarf?
- Gab es den einen oder anderen persönlichen „Aha-Effekt“?
- Gab es genügend Ermunterung/Motivation, sich weiter mit Informationsseiten und neuen/unbekannten Berufen zu beschäftigen?
- Sie können auch Hinweise auf weitere Seiten geben oder eine Linkliste erstellen

## Traumberufe im neuen Licht?

Zum Abschluss empfiehlt es sich, die Ziele und Wünsche der Teilnehmerinnen einzubeziehen. Hier kommen die zu Beginn angepinnten Traumberuf-Kärtchen wieder ins Spiel:

- In welchen Job-Sparten wurden Berufe genannt (wie nennen sich diese Bereiche: Handwerk, Kaufmännisch, Soziales etc.?). Sprechen sie mit den Mädchen über ihre konkreten Pläne und Vorstellungen. Was hat sie zu ihrer Wahl inspiriert? Entspricht die Tätigkeit den eigenen Interessen und Fähigkeiten? Ist es wirklich der Traumberuf – oder ist der Beruf einfach nur „in“?
- Hinweis auf Bereiche und Branchen, die wenig/nicht genannt wurden. Warum ist das so? Gibt es Branchen, die einen „schlechten Ruf“ haben, der in Wirklichkeit gar nicht gerechtfertigt ist? Fürchten sich einige Mädchen, den gestellten Herausforderungen nicht gewachsen zu sein, obwohl sie sich für das Tätigkeitsfeld interessieren?



Weiterführende Fragen, die Sie in einer Diskussionsrunde besprechen können:

- Schlechte Noten – ist der Traumjob futsch? (erwähnen Sie Alternativen und Lösungen: Schulabschlüsse nachholen, Berufsorientierungsjahr, freiwilliges soziales Jahr etc.)
- Bedeutung sozialer Kompetenzen im Berufsleben
- Bewerbung und Suche nach Praktikums-/Ausbildungsplätzen
- Mädchen/Frau sein in „Männerjobs“ etc. (Stichwörter nennen, evtl. auch auf Flipchart schreiben)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familien / Lebensentwürfe
- In welchen Berufen werden noch Auszubildende gesucht? Welche Schulabschlüsse braucht man dazu? (Bezug auf die 6. Webquest-Station)